

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Samurai 2025 - inklusive Flug

Japan



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISEVERLAUF

1. Tag : Abreise Deutschland

Flug mit ANA nach Tokyo. Flug mit ANA nach Tokyo.

2. Tag : Ankunft Hakodate

Heute heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen“ in Tokyo am Flughafen mit Umstieg zum Inlandsflug nach Hakodate. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie zu Ihrem Hotel. Nutzen Sie den Rest des Tages für einen ersten Spaziergang. Hakodate Kokusai Hotel **** Heute heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen“ in Tokyo am Flughafen mit Umstieg zum Inlandsflug nach Hakodate. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie zu Ihrem Hotel. Nutzen Sie den Rest des Tages für einen ersten Spaziergang. Hakodate Kokusai Hotel ****

3. Tag : Hakodate

Hakodate galt im 17. Jahrhundert als der nördlichste Posten des japanischen Kaiserreiches, von dem aus der „wilde“ Norden gebändigt wurde. Davon zeugt auch die nach europäischem Vorbild errichtete Stadtbastion Goryokaku, deren geometrische Sternform Sie auch von einem Turm vor der Anlage bestaunen werden. Bekannt ist die Hafenstadt auch für seinen lebendigen Fischmarkt, auf dem Sie zahlreiche exotische Fischarten finden, die man in Europa eher in einem Aquarium als auf einem Teller vermuten würde. Unterwegs auf den Hügeln der Stadt entdecken Sie zahlreiche westliche Gebäude im viktorianischen Stil der Meiji-Zeit, aus dem 19. Jahrhundert. Darunter auch eine russisch-orthodoxe Kirche! Es geht rauf mit der Seilbahn zur Spitze des Berges Hakodate von dem aus Sie den malerischen Blick auf die sanft geschwungene Bucht genießen können (wetterabhängig). Bei einem ersten gemeinsamen Abendessen lernen Sie Ihre Reisegruppe und die japanische Küche besser kennen. Morgen versenden wir Ihr großes Gepäckstück nach Tokyo, da im Shinkansen kein Gruppengepäck transportiert werden kann. Packen Sie daher alles handlich für zwei Nächte zusammen. F, A Hakodate Kokusai Hotel **** Hakodate galt im 17. Jahrhundert als der nördlichste Posten des japanischen Kaiserreiches, von dem aus der „wilde“ Norden gebändigt wurde. Davon zeugt auch die nach europäischem Vorbild errichtete Stadtbastion Goryokaku, deren geometrische Sternform Sie auch von einem Turm vor der Anlage bestaunen werden. Bekannt ist die Hafenstadt auch für seinen lebendigen Fischmarkt, auf dem Sie zahlreiche exotische Fischarten finden, die man in Europa eher in einem Aquarium als auf einem Teller vermuten würde. Unterwegs auf den Hügeln der Stadt entdecken Sie zahlreiche westliche Gebäude im viktorianischen Stil der Meiji-Zeit, aus dem 19. Jahrhundert. Darunter auch eine russisch-orthodoxe Kirche! Es geht rauf mit der Seilbahn zur Spitze des Berges Hakodate von dem aus Sie den malerischen Blick auf die sanft geschwungene Bucht genießen können (wetterabhängig). Bei einem ersten gemeinsamen Abendessen lernen Sie Ihre Reisegruppe und die japanische Küche besser kennen. Morgen versenden wir Ihr großes Gepäckstück nach Tokyo, da im Shinkansen kein Gruppengepäck transportiert werden kann. Packen Sie daher alles handlich für zwei Nächte zusammen. F, A Hakodate Kokusai Hotel ****

4. Tag : Hakodate – Sendai

Was wäre eine Reise nach Japan, wenn man nicht das pünktlichste Verkehrsmittel der Welt nutzen würde? Der Shinkansen Supereexpresszug ist nicht nur klimafreundlich und sauber, sondern auch seit seiner Jungfernfahrt 1964 unfallfrei. Sie fahren teilweise durch Untermeerestunnel und erreichen nach ca. 2,5 Stunden die Millionenmetropole Sendai. Per lokalem Zug geht es direkt weiter zur Bucht von Matsushima, eine der drei schönsten Landschaftsansichten Japans. Wie weiße Schiffe schwimmen mehr als 260, mit knorrigen Kiefern überwucherten Inseln in der Bucht, die Sie auch vom Schiff aus erkunden werden (wetterabhängig). Direkt im Gebiet der Bucht befindet sich auch der Zuiganji-Tempel ((UNESCO-Weltkulturerbe). Seine prachtvoll vergoldeten und bunt bemalten Schiebetüren legen Zeugnis über den Prunk der Samurai-Zeit ab und versetzen Sie zurück in das 16. Jahrhundert. Zurück in Sendai erkunden Sie noch das prächtige Mausoleum Zuihoden des legendären Stadtaters, dem Fürsten Date Masamune. Den Mann mit der Mondsichel auf dem Samurai-Helm und der Augenklappe kennt in Japan jedes Kind, denn er war mit dafür verantwortlich, dass die Tokugawa-Familie Anfang des 16. Jahrhunderts an die Macht kam. Am Abend lädt die Stadt zu einem ausgiebigen Spaziergang ein. Verpassen Sie nicht die

kulinarische Spezialität, für die viele Japaner nach Sendai pilgern: Gyutan (Rinder zunge). F Sotetsu Fresa Inn Nagoya Station Shinkansenguchi ***Was wäre eine Reise nach Japan, wenn man nicht das pünktlichste Verkehrsmittel der Welt nutzen würde? Der Shinkansen Superexpresszug ist nicht nur klimafreundlich und sauber, sondern auch seit seiner Jungfernfahrt 1964 unfallfrei. Sie fahren teilweise durch Untermeerestunnel und erreichen nach ca. 2,5 Stunden die Millionenmetropole Sendai. Per lokalem Zug geht es direkt weiter zur Bucht von Matsushima, eine der drei schönsten Landschaftsansichten Japans. Wie weiße Schiffe schwimmen mehr als 260, mit knorrigen Kiefern überwucherten Inseln in der Bucht, die Sie auch vom Schiff aus erkunden werden (wetterabhängig). Direkt im Gebiet der Bucht befindet sich auch der Zuiganji-Tempel ((UNESCO-Weltkulturerbe). Seine prachtvoll vergoldeten und bunt bemalten Schiebetüren legen Zeugnis über den Prunk der Samurai-Zeit ab und versetzen Sie zurück in das 16. Jahrhundert. Zurück in Sendai erkunden Sie noch das prächtige Mausoleum Zuihoden des legendären Stadtvaters, dem Fürsten Date Masamune. Den Mann mit der Mondsichel auf dem Samurai-Helm und der Augenklappe kennt in Japan jedes Kind, denn er war mit dafür verantwortlich, dass die Tokugawa-Familie Anfang des 16. Jahrhunderts an die Macht kam. Am Abend lädt die Stadt zu einem ausgiebigen Spaziergang ein. Verpassen Sie nicht die kulinarische Spezialität, für die viele Japaner nach Sendai pilgern: Gyutan (Rinder zunge). F Sotetsu Fresa Inn Nagoya Station Shinkansenguchi ***

5. Tag : Sendai – Tokyo



Abermals per Shinkansen fahren Sie bequem für ca. 1,5 Stunden weiter nach Tokyo, der Giga-Hauptstadt Japans mit mehr als 38 Millionen Einwohnern. Angekommen in der Tokyo Station erkunden Sie das Gebäude, dessen Fassade ganz bewusst an den alten Hauptbahnhof von Amsterdam erinnert. Nach kurzer U-Bahnfahrt erreichen Sie Ihr heutiges Gruppenhotel. Darauf erkunden Sie den Stadtteil Asakusa, bekannt für seine originalgetreu wiedererrichtete Pilgerstraße Nakamise-dori, den buddhistischen Sensoji-Tempel mit roter Pagode und seine riesigen Papierlaternen. Auch der 634 Meter hohe Skytree, derzeit zweithöchstes Gebäude der Welt, lässt sich vom nahegelegenen Sumida-Flussufer aus erspähen. Sie fahren auf die Aussichtsplattform des höchsten Gebäude Ostasiens auf 350 Metern Höhe und erkennen, dass Japans Hauptstadt nur vom Meer und Bergketten begrenzt wird (wetterabhängig). Für Abenteuerlustige geht es fakultativ am späten Nachmittag noch weiter zur meistfrequentierten Kreuzung der Welt im Jugend-Stadtteil Shibuya. Zudem lernen Sie die anrührende Geschichte des treuesten Hundes der Welt, Hachiko, kennen, dessen Schicksal in Hollywood mit Richard Gere verfilmt worden ist. F The B Asakusa ***Abermals per Shinkansen fahren Sie bequem für ca. 1,5 Stunden weiter nach Tokyo, der Giga-Hauptstadt Japans mit mehr als 38 Millionen Einwohnern. Angekommen in der Tokyo Station erkunden Sie das Gebäude, dessen Fassade ganz bewusst an den alten Hauptbahnhof von Amsterdam erinnert. Nach kurzer U-Bahnfahrt erreichen Sie Ihr heutiges Gruppenhotel. Darauf erkunden Sie den Stadtteil Asakusa, bekannt für seine originalgetreu wiedererrichtete Pilgerstraße Nakamise-dori, den buddhistischen Sensoji-Tempel mit roter Pagode und seine riesigen Papierlaternen. Auch der 634 Meter hohe Skytree, derzeit zweithöchstes Gebäude der Welt, lässt sich vom nahegelegenen Sumida-Flussufer aus erspähen. Sie fahren auf die Aussichtsplattform des höchsten Gebäude Ostasiens auf 350 Metern Höhe und erkennen, dass Japans Hauptstadt nur vom Meer und Bergketten begrenzt wird (wetterabhängig). Für Abenteuerlustige geht es fakultativ am späten Nachmittag noch weiter zur meistfrequentierten Kreuzung der Welt im Jugend-Stadtteil Shibuya. Zudem lernen Sie die anrührende Geschichte des treuesten Hundes der Welt, Hachiko, kennen, dessen Schicksal in Hollywood mit Richard Gere verfilmt worden ist. F The B Asakusa ***

6. Tag : Tokyo

Optionaler Tagesausflug Tokyo NOW! Erkunden Sie die Metropole auf eigene Faust oder schließen Sie sich unserem geführten Tagesausflug an. Per U und S-Bahn erreichen Sie zum Auftakt des Tages den heiligen Wald des Meiji-Schreins. Das Heiligtum wurde Anfang des 20. Jahrhunderts mitten in der Stadt errichtet und ist von einem künstlich angelegten Wald

von mehr als 120.000 Bäumen umgeben. Bei dieser Gelegenheit lernen Sie alles Wichtige über die japanische Naturreligion, den Shintoismus. Der Stadtteil Harajuku und seine Takeshita-Street direkt hinter dem Schrein sind für schrille und teilweise sehr ausgefallene Mode bekannt. Junge Mädchen, die sich wie französische Puppen des 19. Jahrhunderts oder bunte Anime-Figuren verkleiden, gehören genauso dazu wie die schrille Werbung für die farbenfrohe Mode. Im brandneu eröffneten Stadtteil Azabudai Hills erleben Sie das heutige Tokyo. Sie besuchen zudem das Digitalmuseum teamLab Borderless, welches im Jahr 2023 in den Azabudai Hills neu eröffnet hat. Das Museum bietet sensationelle Lichtinstallationen und erfreut sich großer internationaler Beliebtheit. Direkt in der Nachbarschaft befindet sich nahe des Shiba-Parks der Tokyo Tower, der als rot-weiße Version des Pariser Eiffelturms bis heute eines der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt ist. Morgen versenden wir Ihr großes Gepäckstück nach Kyoto, da im Shinkansen kein Gruppengepäck transportiert werden kann. Packen Sie daher alles handlich für eine Nacht zusammen. F The B Asakusa ***Optionaler Tagesausflug Tokyo NOW! Erkunden Sie die Metropole auf eigene Faust oder schließen Sie sich unserem geführten Tagesausflug an. Per U und S-Bahn erreichen Sie zum Auftakt des Tages den heiligen Wald des Meiji-Schreins. Das Heiligtum wurde Anfang des 20. Jahrhunderts mitten in der Stadt errichtet und ist von einem künstlich angelegten Wald von mehr als 120.000 Bäumen umgeben. Bei dieser Gelegenheit lernen Sie alles Wichtige über die japanische Naturreligion, den Shintoismus. Der Stadtteil Harajuku und seine Takeshita-Street direkt hinter dem Schrein sind für schrille und teilweise sehr ausgefallene Mode bekannt. Junge Mädchen, die sich wie französische Puppen des 19. Jahrhunderts oder bunte Anime-Figuren verkleiden, gehören genauso dazu wie die schrille Werbung für die farbenfrohe Mode. Im brandneu eröffneten Stadtteil Azabudai Hills erleben Sie das heutige Tokyo. Sie besuchen zudem das Digitalmuseum teamLab Borderless, welches im Jahr 2023 in den Azabudai Hills neu eröffnet hat. Das Museum bietet sensationelle Lichtinstallationen und erfreut sich großer internationaler Beliebtheit. Direkt in der Nachbarschaft befindet sich nahe des Shiba-Parks der Tokyo Tower, der als rot-weiße Version des Pariser Eiffelturms bis heute eines der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt ist. Morgen versenden wir Ihr großes Gepäckstück nach Kyoto, da im Shinkansen kein Gruppengepäck transportiert werden kann. Packen Sie daher alles handlich für eine Nacht zusammen. F The B Asakusa ***

7. Tag : Tokyo – Hakone-Izu-Fuji Nationalpark



Per Zug geht es erst nach Odawara. Nach dem Umstieg genießen Sie die malerische Landschaft des Fuji-Izu-Hakone Nationalparks vom Zug aus. Nach Ankunft in Gora und Ablegen Ihres Gepäcks im Hotel, erkunden Sie die malerische Bergwelt per Seilbahn und Schiff. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das ewig brodelnde Tal Owakudani. Es ist nicht nur bekannt für seine schwarzen Eier, die im schwefelhaltigen Quellwasser gekocht werden, sondern speziell für einen unvergleichlichen Blick auf den Berg Fuji (wetterabhängig). Der höchste Berg der Inselnation ist 3.776 Meter hoch, weiterhin aktiver Vulkan und wegen seiner sanft geschwungenen Kegelform DAS Wahrzeichen Japan. Er ist daher nicht nur UNESCO-Weltkulturerbe, sondern auch Hausberg der Shinto-Gottheit der Vulkane, Konohanasakuya-hime. Vom Owakudani geht es weiter per Seilbahn zum Ashi-See, der sich als natürlicher Stausee in die verzauberte Naturlandschaft der Berge einschmiegt. Eines der „Piratenschiffe“ fährt Sie über den See, wodurch Sie den Anblick vom Wasser aus genießen können (wetterabhängig). Genießen Sie das Onsen (natürliche heiße Quelle) des Hotels am Abend. Auch für Ihr leibliches Wohl wird am Abend typisch japanisch gesorgt. F, A Yutowa Hotel ****Per Zug geht es erst nach Odawara. Nach dem Umstieg genießen Sie die malerische Landschaft des Fuji-Izu-Hakone Nationalparks vom Zug aus. Nach Ankunft in Gora und Ablegen Ihres Gepäcks im Hotel, erkunden Sie die malerische Bergwelt per Seilbahn und Schiff. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das ewig brodelnde Tal Owakudani. Es ist nicht nur bekannt für seine schwarzen Eier, die im schwefelhaltigen Quellwasser gekocht werden, sondern speziell für einen unvergleichlichen Blick auf den Berg Fuji (wetterabhängig). Der höchste Berg der Inselnation ist 3.776 Meter hoch, weiterhin aktiver Vulkan und wegen seiner sanft geschwungenen Kegelform DAS Wahrzeichen Japan. Er ist daher nicht nur UNESCO-Weltkulturerbe, sondern auch Hausberg der Shinto-Gottheit der Vulkane,

Konohanasakuya-hime. Vom Owakudani geht es weiter per Seilbahn zum Ashi-See, der sich als natürlicher Stausee in die verzauberte Naturlandschaft der Berge einschmiegt. Eines der „Piratenschiffe“ fährt Sie über den See, wodurch Sie den Anblick vom Wasser aus genießen können (wetterabhängig). Genießen Sie das Onsen (natürliche heiße Quelle) des Hotels am Abend. Auch für Ihr leibliches Wohl wird am Abend typisch japanisch gesorgt. F, A Yutowa Hotel ****

8. Tag : Hakone – Kyoto

Nach der Rückfahrt zum Bahnhof Odawara steigen Sie in den Shinkansen um und bewältigen die ca. 380 Kilometer nach Kyoto in weniger als 2 Stunden. Nachdem Sie ihr Handgepäck in Schließfächern verstaut haben, begeben Sie sich nach einer kurzen Besichtigung des eindrucksvollen Hauptbahnhofsgebäudes des Stararchitekten Hara Hiroshi auf den Weg nach Arashiyama im Norden der Stadt. Der Weg führt Sie zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama, einem der beliebtesten Fotomotive Japans. Eingebettet in den Hain erkunden Sie auch das UNESCO-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und Kiessandflächen begeistern wird. Hier nutzen Sie heute auch die Torokko-Bahn, die gemütlich durch die Wälder der Nordhänge fährt. Keio Prelia Hotel Kyoto ****
 Nach der Rückfahrt zum Bahnhof Odawara steigen Sie in den Shinkansen um und bewältigen die ca. 380 Kilometer nach Kyoto in weniger als 2 Stunden. Nachdem Sie ihr Handgepäck in Schließfächern verstaut haben, begeben Sie sich nach einer kurzen Besichtigung des eindrucksvollen Hauptbahnhofsgebäudes des Stararchitekten Hara Hiroshi auf den Weg nach Arashiyama im Norden der Stadt. Der Weg führt Sie zum weltberühmten Bambushain von Arashiyama, einem der beliebtesten Fotomotive Japans. Eingebettet in den Hain erkunden Sie auch das UNESCO-Welterbe des Zen-Tempels Tenryuji, der Sie mit seinen weitläufigen Gärten, Teehäusern und Kiessandflächen begeistern wird. Hier nutzen Sie heute auch die Torokko-Bahn, die gemütlich durch die Wälder der Nordhänge fährt. Keio Prelia Hotel Kyoto ***

9. Tag : Kyoto



Die ehemalige Kaiserstadt zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Eine wechselvolle Geschichte hat der Stadt ihr einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen. Heute entdecken Sie die schönsten Tempel und Zen Gärten. Beginnend mit dem Tempel Ryoanji inmitten seines kunstvoll kargen Zen-Gartens besuchen Sie die Anlage des Kinkakuji und das Nijo-Schloss des Tokugawa-Shogunats, in dem Sie in das Palastleben alter Tage zurückversetzt werden. Am Nachmittag locken die bunten Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel und die traditionelle Kyotoer Marktstraße Nishiki-dori eröffnet Ihnen die Vielfalt der japanischen Küche. Am späten Nachmittag nehmen Sie optional an einer Einführung in die japanische Teezeremonie teil, bei der Sie eine echte Teemeisterin in dieser 450 Jahre alte Kunst unterrichten wird. Matcha und Tee-Süßigkeit inklusive. Optional: Japanischer Abend (Geisha-Tänze und Shabushabu-Essen): Der heutige Abend steht ganz im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem typisch japanischen Gasthaus genießen Sie ein delikates Shabushabu-Fleischfondue, eine japanische Spezialität mit zartem Rindfleisch, Gemüse, Tofu und Weizennudeln. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Kyotoer Maiko („Lern-Geisha“) und ihrer Begleitdame. Die Gegenwart solcher „Personen der Künste“, was Geisha übersetzt bedeutet, ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und exotisches Erlebnis. Nach kunstvollen Tänzen zu den Klängen der Shamisen steht Ihnen die Maiko für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt. F (A) Keio Prelia Hotel Kyoto ***
 Die ehemalige Kaiserstadt zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Eine wechselvolle Geschichte hat der Stadt ihr einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen. Heute entdecken Sie die schönsten Tempel und Zen Gärten. Beginnend mit dem Tempel Ryoanji inmitten seines kunstvoll kargen Zen-Gartens besuchen Sie die Anlage des Kinkakuji und das Nijo-Schloss des Tokugawa-Shogunats, in dem Sie in das Palastleben alter Tage zurückversetzt werden. Am Nachmittag locken die bunten Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel und die traditionelle Kyotoer Marktstraße Nishiki-dori

eröffnet Ihnen die Vielfalt der japanischen Küche. Am späten Nachmittag nehmen Sie optional an einer Einführung in die japanische Teezeremonie teil, bei der Sie eine echte Teemeisterin in dieser 450 Jahre alte Kunst unterrichten wird. Matcha und Tee-Süßigkeit inklusive. Optional: Japanischer Abend (Geisha-Tänze und Shabushabu-Essen): Der heutige Abend steht ganz im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem typisch japanischen Gasthaus genießen Sie ein delikates Shabushabu-Fleischfondue, eine japanische Spezialität mit zartem Rindfleisch, Gemüse, Tofu und Weizennudeln. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch einer jungen Kyotoer Maiko ("Lern-Geisha") und ihrer Begleitdame. Die Gegenwart solcher "Personen der Künste", was Geisha übersetzt bedeutet, ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und exotisches Erlebnis. Nach kunstvollen Tänzen zu den Klängen der Shamisen steht Ihnen die Maiko für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt. F (A) Keio Prelia Hotel Kyoto ***

10. Tag : Kyoto

Optionaler Tagesausflug Kyoto – Nara – Uji – Kyoto Special im April 2025: Zur EXPO in Osaka! Erleben Sie mehr von Kyoto auf eigene Faust oder schließen Sie sich unserem optionalen Tagesausflug zur nach Nara, Uji und Kyoto an. 18 km südlich von Kyoto liegt die für ihren Tee-Anbau berühmte Stadt Uji. Kulturhistorisch gelten die glanzvolle Phönixhalle des Byodoin mit ihrer berühmten Statue des Amida-Buddhas und der vorgelagerte Paradiesgarten als einzigartige Zeugnisse ihrer Art. Es geht weiter zur Wiege der japanischen Kultur nach Nara. Das UNESCO-Welterbe des Todaiji-Tempels, größtes freistehendes Holzgebäude der Welt mit der größten jemals hergestellten Gussbronze, wird sie faszinieren. Auch der ältesten Pagode Naras als Teil des Kofukuji-Tempels statten Sie einen Besuch ab. Zudem wird Sie das frei durch die Stadt streifende Rotwild, die handzahmen Sika-Hirschen, überraschen. Besonderes Glanzlicht auf dem Weg zurück Richtung Kyoto ist der Fushimi-Inari-Schrein mit seinen tausenden roten Schreintoren, die über Jahrhunderte von Gläubigen gespendet wurden. Ohne Frage, eines der beliebtesten Fotomotive ganz Japans! Beim April-Termin fahren Sie heute im Rahmen des Ausflugspakets mit Ihrer Reiseleitung per Bus zur EXPO 2025 nach Osaka. Tickets inklusive! F Keio Prelia Hotel Kyoto

***Optionaler Tagesausflug Kyoto – Nara – Uji – Kyoto Special im April 2025: Zur EXPO in Osaka! Erleben Sie mehr von Kyoto auf eigene Faust oder schließen Sie sich unserem optionalen Tagesausflug zur nach Nara, Uji und Kyoto an. 18 km südlich von Kyoto liegt die für ihren Tee-Anbau berühmte Stadt Uji. Kulturhistorisch gelten die glanzvolle Phönixhalle des Byodoin mit ihrer berühmten Statue des Amida-Buddhas und der vorgelagerte Paradiesgarten als einzigartige Zeugnisse ihrer Art. Es geht weiter zur Wiege der japanischen Kultur nach Nara. Das UNESCO-Welterbe des Todaiji-Tempels, größtes freistehendes Holzgebäude der Welt mit der größten jemals hergestellten Gussbronze, wird sie faszinieren. Auch der ältesten Pagode Naras als Teil des Kofukuji-Tempels statten Sie einen Besuch ab. Zudem wird Sie das frei durch die Stadt streifende Rotwild, die handzahmen Sika-Hirschen, überraschen. Besonderes Glanzlicht auf dem Weg zurück Richtung Kyoto ist der Fushimi-Inari-Schrein mit seinen tausenden roten Schreintoren, die über Jahrhunderte von Gläubigen gespendet wurden. Ohne Frage, eines der beliebtesten Fotomotive ganz Japans! Beim April-Termin fahren Sie heute im Rahmen des Ausflugspakets mit Ihrer Reiseleitung per Bus zur EXPO 2025 nach Osaka. Tickets inklusive! F Keio Prelia Hotel Kyoto ***

11. Tag : Kyoto – Himeji – Takamatsu



Nach einer Busfahrt zur Hafenstadt Himeji erfolgt die Besichtigung der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO Weltkulturerbe). Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Auch das Gartenmeisterwerk Kokoien, direkt in der Nähe der Burg, erkunden Sie bei einem ausgiebigen Spaziergang. Koi-Karpenteich, kunstvoll beschnittene Bäume und malerische Wasserfälle inklusive. Am späten Nachmittag erreichen Sie mit dem Bus schließlich Takamatsu. Auf Shikoku, der kleinsten der vier Hauptinsel Japans, angekommen, besuchen Sie einen der schönsten Wandelgärten des japanischen Mittelalters. Mit

seinen 75 Hektar Größe schaut der Ritsurin-Wandelgarten mit seinen künstlichen Flussläufen, Bogenbrücken und Teehäusern auf eine mehr als 400 Jahre lange Geschichte zurück. Übernachtung in Takamatsu. F JR Hotel Clement Takamatsu **** Nach einer Busfahrt zur Hafenstadt Himeji erfolgt die Besichtigung der strahlenden „Burg des weißen Reiher“ (UNESCO Weltkulturerbe). Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Auch das Gartenmeisterwerk Kokoen, direkt in der Nähe der Burg, erkunden Sie bei einem ausgiebigen Spaziergang. Koi-Karpfenteich, kunstvoll beschnittene Bäume und malerische Wasserfälle inklusive. Am späten Nachmittag erreichen Sie mit dem Bus schließlich Takamatsu. Auf Shikoku, der kleinsten der vier Hauptinsel Japans, angekommen, besuchen Sie einen der schönsten Wandelgärten des japanischen Mittelalters. Mit seinen 75 Hektar Größe schaut der Ritsurin-Wandelgarten mit seinen künstlichen Flussläufen, Bogenbrücken und Teehäusern auf eine mehr als 400 Jahre lange Geschichte zurück. Übernachtung in Takamatsu. F JR Hotel Clement Takamatsu ****

12. Tag : Takamatsu – Matsuyama – Hiroshima

Sie bewegen sich auf den Spuren des erleuchteten Mönches Kukai und besuchen den 64. Pilgertempel Maegamiji der Ohenro, der berühmtesten Pilgeroute Japans auf Shikoku, welcher malerisch zwischen den dicht bewaldeten Hügeln liegt. Im Thermalbad-Städtchen Matsuyama Onsen besuchen Sie das Dogo Onsen (wichtiges jap. Kulturgut), welches mit seinem nahegelegenen „Himmelspromenade“ als schönstes Thermalbad Japans zum Verweilen und entspannen einlädt. Optional können Sie hier auch das Onsen selbst testen. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Hafenstadt und Millionenmetropole Hiroshima. F Hilton Hiroshima ***** Sie bewegen sich auf den Spuren des erleuchteten Mönches Kukai und besuchen den 64. Pilgertempel Maegamiji der Ohenro, der berühmtesten Pilgeroute Japans auf Shikoku, welcher malerisch zwischen den dicht bewaldeten Hügeln liegt. Im Thermalbad-Städtchen Matsuyama Onsen besuchen Sie das Dogo Onsen (wichtiges jap. Kulturgut), welches mit seinem nahegelegenen „Himmelspromenade“ als schönstes Thermalbad Japans zum Verweilen und entspannen einlädt. Optional können Sie hier auch das Onsen selbst testen. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Hafenstadt und Millionenmetropole Hiroshima. F Hilton Hiroshima *****

13. Tag : Hiroshima – Miyajima – Hiroshima



Der Tag beginnt in Hiroshima mit Japans Kriegsvorgang: Dem Besuch der Gedenkstätten und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark. Das Friedensmuseum verlangt jedem ehrfürchtige Stille ab. Unweit von Hiroshima liegt in der Inlandsee die heilige Insel Miyajima, die Sie per Reisebus und Fähre von Hiroshima aus in ca. 1 Std. erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shintoismus, rot glänzend im Wasser. Am frühen Abend Rückkehr zum Hotel in Hiroshima. Auch kulinarisch werden Sie heute Hiroshima näher kennenlernen. Okonomiyaki heißt die berühmte lokale Speise, die auch gerne als „japanische Pizza“ bezeichnet wird und heute das Gruppenabendessen bereichert. Allerdings erinnert das Gericht eher an deftige Pfannkuchen mit unterschiedlichen Toppings und Saucen. Morgen versenden wir Ihr großes Gepäckstück nach Fukuoka, da im Shinkansen kein Gruppengepäck transportiert werden kann. Packen Sie daher alles handlich für eine Nacht zusammen. F/A Hilton Hiroshima ***** Der Tag beginnt in Hiroshima mit Japans Kriegsvorgang: Dem Besuch der Gedenkstätten und einem Spaziergang durch den eindrucksvollen Friedenspark. Das Friedensmuseum verlangt jedem ehrfürchtige Stille ab. Unweit von Hiroshima liegt in der Inlandsee die heilige Insel Miyajima, die Sie per Reisebus und Fähre von Hiroshima aus in ca. 1 Std. erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shintoismus, rot glänzend im Wasser. Am frühen Abend Rückkehr zum Hotel in Hiroshima. Auch kulinarisch werden Sie heute Hiroshima näher kennenlernen. Okonomiyaki heißt die berühmte lokale Speise, die auch gerne als „japanische Pizza“ bezeichnet wird und heute das Gruppenabendessen bereichert. Allerdings erinnert das Gericht eher an deftige Pfannkuchen

mit unterschiedlichen Toppings und Saucen. Morgen versenden wir Ihr großes Gepäckstück nach Fukuoka, da im Shinkansen kein Gruppengepäck transportiert werden kann. Packen Sie daher alles handlich für eine Nacht zusammen. F/A Hilton Hiroshima *****

14. Tag : Hiroshima – Beppu

Per Shinkansen fahren Sie in zwei Stunden nach Kokura, wo Sie die einzige erhaltene Burg des Mittelalters der Präfektur Fukuoka besichtigen werden. Mit dem Kyushu Sonic Nichirin Expresszug geht es in etwa zweieinhalb Stunden nach Beppu - Japans Hauptstadt der heißen Quellen. Sie besuchen die "Höllen von Beppu", mehrere spektakuläre heiße Quellen, die eher zur Besichtigung als zum Baden einladen: dampfende Teiche in verschiedenen Farben, blubbernde Schlamm pools und anderer hydrothermaler Aktivitäten. Die heißen Quellen von Beppu produzieren nicht nur reichlich Wasser, sondern auch jede Menge Dampf, der hier und da in der Stadt aufsteigt. Seit Jahrhunderten nutzen die Menschen den natürlich heißen Dampf zum Kochen von Speisen. Die daraus resultierenden Gerichte werden "Höllendampf-Küche" genannt und sind aufgrund der schonenden, zusatzstofffreien Garmethode einfach und gesund. Der natürlich mineralhaltige Dampf soll außerdem die wahren Aromen der Speisen hervorbringen. Am Abend entspannen Sie im Ryokan (traditionell japanische Herberge) mit hauseigenem Onsen. F Seaside Hotel Mimatsu, Oetei *****

Per Shinkansen fahren Sie in zwei Stunden nach Kokura, wo Sie die einzige erhaltene Burg des Mittelalters der Präfektur Fukuoka besichtigen werden. Mit dem Kyushu Sonic Nichirin Expresszug geht es in etwa zweieinhalb Stunden nach Beppu - Japans Hauptstadt der heißen Quellen. Sie besuchen die "Höllen von Beppu", mehrere spektakuläre heiße Quellen, die eher zur Besichtigung als zum Baden einladen: dampfende Teiche in verschiedenen Farben, blubbernde Schlamm pools und anderer hydrothermaler Aktivitäten. Die heißen Quellen von Beppu produzieren nicht nur reichlich Wasser, sondern auch jede Menge Dampf, der hier und da in der Stadt aufsteigt. Seit Jahrhunderten nutzen die Menschen den natürlich heißen Dampf zum Kochen von Speisen. Die daraus resultierenden Gerichte werden "Höllendampf-Küche" genannt und sind aufgrund der schonenden, zusatzstofffreien Garmethode einfach und gesund. Der natürlich mineralhaltige Dampf soll außerdem die wahren Aromen der Speisen hervorbringen. Am Abend entspannen Sie im Ryokan (traditionell japanische Herberge) mit hauseigenem Onsen. F Seaside Hotel Mimatsu, Oetei *****

15. Tag : Beppu – Fukuoka



Auch Südjapan wartet mit einem außergewöhnlichen Sonderzug auf: der Yufuin-no-mori-Express fährt als Panoramazug mit teilweise zwei Geschossen durch die dichten Wälder Zentral-Kyushus und verbindet Beppu mit Yufuin und Fukuoka. Sie besuchen den Kinrin-See und die steinernen Buddhas von Yufuin. Nach einem ausgedehnten Spaziergang durch das pittoreske Dorf nehmen Sie den eleganten Yufuin no Mori Sonderzug. Der Zug spiegelt die vielen Reize der Region wider. Beim Betreten der Bahn fallen direkt die warmen Holzöne auf, die den Zug fast in einen Resort-Erlebnis. Fukuoka ist die einzige Großstadt Südjapans, die auch zahlenmäßig ungebrochen weiterwächst. Wir beginnen die Erkundung der Stadt mit einem Abstecher zum größten Shinto-Heiligtum der Region. Der Dazaifu-Tenmangu-Großschrein ist dem bekanntesten Gelehrten Japans geweiht, der hier als eigenständige Gottheit verehrt wird: Sugawara no Michizane. Lassen Sie sich von Ihrem Reiseleiter erklären, warum ausgerechnet ein müder Ochse für die Lage des Tempels verantwortlich ist. Am letzten Abend in Japan sollten Sie sich nicht eines der lokalen Ramen-Restaurant entgehen lassen, denn die dünneren Weizennudeln von Fukuoka sind eine kulinarische Attraktion für alle Japaner. F Hotel JAL City Fukuoka Tenjin *****

Auch Südjapan wartet mit einem außergewöhnlichen Sonderzug auf: der Yufuin-no-mori-Express fährt als Panoramazug mit teilweise zwei Geschossen durch die dichten Wälder Zentral-Kyushus und verbindet Beppu mit Yufuin und Fukuoka. Sie besuchen den Kinrin-See und die steinernen Buddhas von Yufuin. Nach einem ausgedehnten Spaziergang durch das pittoreske Dorf nehmen Sie den eleganten Yufuin no Mori Sonderzug. Der Zug spiegelt die vielen Reize der Region wider. Beim Betreten der Bahn fallen direkt die warmen Holzöne auf, die den Zug fast in einen Resort-Erlebnis. Fukuoka ist

die einzige Großstadt Südjapans, die auch zahlenmäßig ungebrochen weiterwächst. Wir beginnen die Erkundung der Stadt mit einem Abstecher zum größten Shinto-Heiligtum der Region. Der Dazaifu-Tenmangu-Großschrein ist dem bekanntesten Gelehrten Japans geweiht, der hier als eigenständige Gottheit verehrt wird: Sugawara no Michizane. Lassen Sie sich von Ihrem Reiseleiter erklären, warum ausgerechnet ein müder Ochse für die Lage des Tempels verantwortlich ist. Am letzten Abend in Japan sollten Sie sich nicht eines der lokalen Ramen-Restaurant entgehen lassen, denn die dünneren Weizennudeln von Fukuoka sind eine kulinarische Attraktion für alle Japaner. F Hotel JAL City Fukuoka Tenjin ****

16. Tag : Fukuoka – Rückflug

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland via Tokyo. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland via Tokyo.

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
19.03.2025 - 03.04.2025	6495 €	7294 €
25.03.2025 - 09.04.2025	6495 €	7294 €
09.04.2025 - 24.04.2025	6495 €	7294 €
15.10.2025 - 30.10.2025	6495 €	7294 €
27.11.2025 - 12.12.2025	6495 €	7294 €

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Int. Linienflüge mit der japanischen Premium-Airline ANA (All Nippon Airways) oder bei Ausfall mit einer anderen renommierten Airline (ggf. mit Umstieg) in der Economy Class inkl. Steuern und Gebühren
- 14 Übernachtungen inkl. Frühstück in Mittelklasse- und Premium-Hotels (3-4 Sterne-Standard) und 2 Nächte in traditionellen Heißquellen-Hotel (Ryokan) im Hakone Nationalpark und in Beppu
- 3 (4) x japanisches Abendessen
- Onsen (Thermalbad) Erlebnis
- Flughafentransfers bei An- und Abreise
- 3 x Gepäckversand von Hakodate nach Tokyo, Tokyo nach Kyoto und Hiroshima nach Fukuoka
- Shinkansen-Fahrten auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse lt. Programm
- Besichtigungen mit Reisebus, öffentlichen Verkehrsmitteln und leichten Spaziergängen
- inkl. Eintrittsgeldern lt. Programm J-Navigator GmbH 02.2024
- qualifizierte Deutsch sprechende Reiseleitung

IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

Ausflugspaket „Nikko und Kyoto“ 270,- Euro

Mindestteilnehmer 10 Personen

Japanischer Abend 155,- Euro

Einführung in die Teezeremonie 40,- Euro

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

IHRE REISEPLANER

Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Tuoi Luong

+49 (0) 89 24295183

info@itsyourtrip.de



Position: Kundenberaterin

Beschreibung:

Hallo, mein Name ist Tuoi Luong und ich freue mich sehr, wenn mit Ihnen zusammen Ihre Traumreise zu erstellen. Ich arbeite seit mehr als 17 Jahren im Tourismus. Gleich nach dem Studium habe ich bei einem lokalen Reiseveranstalter in Vietnam begonnen und dort viele einzigartige Reisen durch meine Heimat Vietnam und die Nachbarländer geplant. Ich habe die meisten Orte selbst gesehen und kann so auf einen sehr großen Erfahrungsschatz bei der Reiseplanung zurückgreifen. Gerne plane ich für Sie den Besuch in meiner Heimatregion Südostasien.

Warum ich reise?

Man lernt bei jeder Reise dazu und man wird reich an Erfahrung in einer Art und Weise, die einem nur das Reisen ermöglicht. Ob neue Kulturen oder einzigartige Landschaften, es ist stets deine Erfahrung und dein Moment.

Mein Lieblingsreiseziel:

In dem Reisebranche tätig würde Ich gerne die ganze Welt entdecken, aber mein Lieblingsziel ist und bleibt meine Heimat Vietnam und die Region Indochina. Die Region ist so unterschiedlich in der Kultur, der Landschaft und auch dem Klima. Sie erleben eine ganz andere Welt im Süden als im Norden oder in der Mitte. Alleine auf Vietnam trifft dieser Facettenreichtum bereits zu mit der herrlichen Landschaften der Halong Bucht, dem r Hochgebirge von Ha Giang, die Zitadelle in der alter Kaiserstadt Hue, die ehemalige Hafenstadt Hoi An sowie die Fruchtbarkeit des Mekong Deltas.

So reise ich gerne:

Ich sehe gerne viel und erlebe gerne Abwechslung. Natürlich darf auch gerne ein Strandaufenthalt dabei sein, aber es sollte nur einen kleinen Teil der Reise einnehmen, da ich die Zeit lieber nutze, um das Land und die Leute kennen zu lernen.

Meine Top 3 Ziele, die ich demnächst bereisen will:

Japan, Oman, Costa Rica

Die weiteste Reise:

In der Tat war dies bisher meine Reise von Vietnam nach Europa.

Meine eindrucksvollsten Reisen:

Vietnam

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISETIPPS

Reiseland: Japan

Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Lage

Japan ist ein ostasiatischer Staat im Pazifik, der Norden an Russland, im Nordwesten an die Volksrepublik China, im Westen an Nordkorea und Südkorea und im Südwesten an die Republik China (Taiwan) grenzt. Flächenmäßig ist es der viertgrößte Inselstaat der Welt.

Hauptstadt

Mit 9.467.490 Einwohnern ist Tokio nicht nur die bevölkerungsreichste Stadt des Landes, sondern als Sitz der japanischen Regierung und des Tenn? auch die Hauptstadt Japans

Landessprache

Japanisch

Einreisebestimmungen für Deutsche

Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit folgenden Dokumenten möglich:

Reisepass: Ja Vorläufiger Reisepass: Ja Personalausweis: Nein Vorläufiger Personalausweis: Nein Kinderreisepass: Ja

Anmerkungen: Von der Einreise mit einem Reisedokument, das einmal als verloren oder gestohlen gemeldet war, wird dringend abgeraten. Auch wenn der Reisepass wieder aufgefunden wurde und dies in Deutschland der Polizei bzw. der Passbehörde mitgeteilt wurde, führt der Versuch der Einreise in der Regel zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Einreise nach Japan bis hin zur Zurückweisung. Reisenden wird empfohlen, möglichst einen neuen Reisepass zu beantragen.

Visum Kurzeitaaufenthalt ohne Arbeitsaufnahme Für die Einreise nach Japan benötigen deutsche Touristen und Geschäftsreisende für eine Aufenthaltsdauer bis zu 180 Tagen kein Visum, sofern sie weder einer Erwerbstätigkeit, einem Studium noch einer Berufsausbildung nachgehen wollen. Deutschen, die unter diesen Voraussetzungen ohne Visum anreisen, wird bei der Einreise am Flughafen eine Aufenthaltserlaubnis („Landing Permission“) als „Temporary Visitor“ für zunächst 90 Tage erteilt.

Passzwang In Japan besteht Passzwang für Ausländer. Ausländer, die sich vorübergehend in Japan aufhalten, müssen jederzeit ihren Reisepass mit sich führen.

Medizinische Hinweise

Vorgeschriebene Impfungen: keine

Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen. Dazu gehören, auch für Erwachsene, die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Polio, ggfs. gegen Pertussis (Keuchhusten), Mumps, Masern, Röteln, Influenza (Risikogruppen) und Pneumokokken (über 60-Jährige).

Als Reiseimpfung wird bei Langzeitaufenthalt und besonderer Exposition (ländliche Gebiete) ein Impfschutz gegen Japanische Enzephalitis empfohlen.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: info@visum24.de).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)